

Weitere Informationen und Kontakt

Im jährlichen Wechsel startet im Oktober eine Programmlinie für Postdoktorandinnen/Habilitandinnen bzw. für Doktorandinnen. Der Bewerbungsschluss für die Teilnahme ist der 15. Juli jeden Jahres. Weitere Informationen zu mentoring³ finden Sie auf: www.ra-ruhr.de/mentoring.

Die Koordination des Programms erfolgt universitätsübergreifend. Für jede Fächergruppe steht Ihnen eine Ansprechpartnerin zur Verfügung:

Naturwissenschaften

Julia Leising
Ruhr-Universität Bochum
Dezernat für Organisations- und Personalentwicklung
Fon: 0234 32-28799, mentoring3@rub.de

Ingenieurwissenschaften

Anke Kujawski
Technische Universität Dortmund
Stabsstelle Chancengleichheit, Familie und Vielfalt
Fon: 0231 755-6058, mentoring-hoch3@tu-dortmund.de

Geistes- und Gesellschaftswissenschaften

Stephanie Sera
Universität Duisburg-Essen
Science Support Center/Graduate Center Plus
Fon: 0201 183-3054, mentoring-hoch3@uni-due.de

mentoring³ ist ein Angebot der Research Academy Ruhr (RAR). Die RAR entwickelt als Plattform der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr) gemeinsame Perspektiven und Programme zur Förderung von Nachwuchswissenschaftler*innen. Sie bereitet auf Karrierewege in Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft vor und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Kooperation und Vernetzung durch zielgruppenspezifische Angebote.

Blieben Sie auf dem Laufenden über die weiteren Angebote der RAR unter:

www.research-academy-ruhr.de

  @RARuhr

mentoring³

für Doktorandinnen
für Postdoktorandinnen
für Habilitandinnen



Das Programm und die Zielgruppe

Mit **mentoring³** bietet die Research Academy Ruhr (RAR) ein Qualifizierungsprogramm für den weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchs, also für Doktorandinnen, Postdoktorandinnen und Habilitandinnen an. Es hat zum Ziel, die Potenziale und Kompetenzen der hochqualifizierten Nachwuchswissenschaftlerinnen zu stärken, eine aktive Karriereplanung zu fördern und auf Führungsaufgaben vorzubereiten.

Angesprochen sind Wissenschaftlerinnen der UA Ruhr Universitäten aus den Fächergruppen:

- Naturwissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Geistes- und Gesellschaftswissenschaften

Das Programm setzt sich aus drei Bausteinen zusammen:

Mentorship: Als Mentor*innen fungieren Professor*innen und Wissenschaftler*innen, die in vertrauensvollen Gesprächen Erfahrungs- und Handlungswissen über Strukturen und Prozesse im Wissenschaftsbetrieb und in der außer-universitären Forschung vermitteln.

Workshops: Neben einem Rahmenprogramm (Auftakt- und Abschlussveranstaltung) bereiten Workshops zu überfachlichen, fächergruppenspezifischen und karrierephasenorientierten Qualifizierungen auf Führungsaufgaben in universitärer und außeruniversitärer Forschung vor, klären förderliche Karrierestrategien und erweitern die persönlichen Schlüsselkompetenzen der Teilnehmerinnen.

Netzwerktreffen: Gleichzeitig unterstützt **mentoring³** durch die interdisziplinäre Struktur den Aufbau eines hochschulübergreifenden Netzwerkes von Nachwuchswissenschaftlerinnen.

Gewinn für Mentees

- persönlicher Zugang zu Handlungswissen über Strukturen, Prozesse und Spielregeln in Wissenschaft und außeruniversitärer Forschung
- Erwerb von wissenschaftsspezifischen Schlüsselkompetenzen und Führungsstrategien
- Erweiterung der Kenntnisse über hochschulpolitische Strukturen und Mechanismen
- Wissen über gezielte Akquise von Forschungsmitteln
- Entwicklung einer individuellen Karriereplanung
- Aufbau oder Erweiterung eines Wissenschaftlerinnennetzwerks
- Vernetzung innerhalb der eigenen Scientific Community

Gewinn für Mentor*innen

- individueller Wissens- und Erfahrungstransfer
- Reflexion eigener Karriereentwicklung und Führungserfahrungen
- Erweiterung der Beratungs- und Führungskompetenzen
- Ausbau von Kontakten zu jungen Wissenschaftlerinnen

Gewinn für die Universitäten

- Qualitätssteigerung in der Nachwuchsförderung
- Erschließung des wissenschaftlichen Potenzials von Frauen
- Erzeugung von Synergien durch Networking